

Freundl. Grüp. Ihre Zacchi

JAHRGANG 1996 - SEITE 14

(FÖHR-AMRUMER NACHRICHTEN)

Insel-Bote

v. 8.10.96

Vielbeachtete Ausstellung von Rosemarie Schlink

Die heiteren Bilder sollen erfreuen

NIEBLUM

(u z)

Am vergangenen Sonntag endete die Ausstellung mit Aquarellen und Ölbildern von Rosemarie Schlink im Nieblumer „Dörpshus“.

Seit dem 19. September hatten viele Interessierte den Weg zu der Ausstellung gefunden und sich an den Blumenbildern, den Stilleben und einigen Landschaftsmotiven gefreut. Die Frankfurter Künstlerin hörte von den Be-

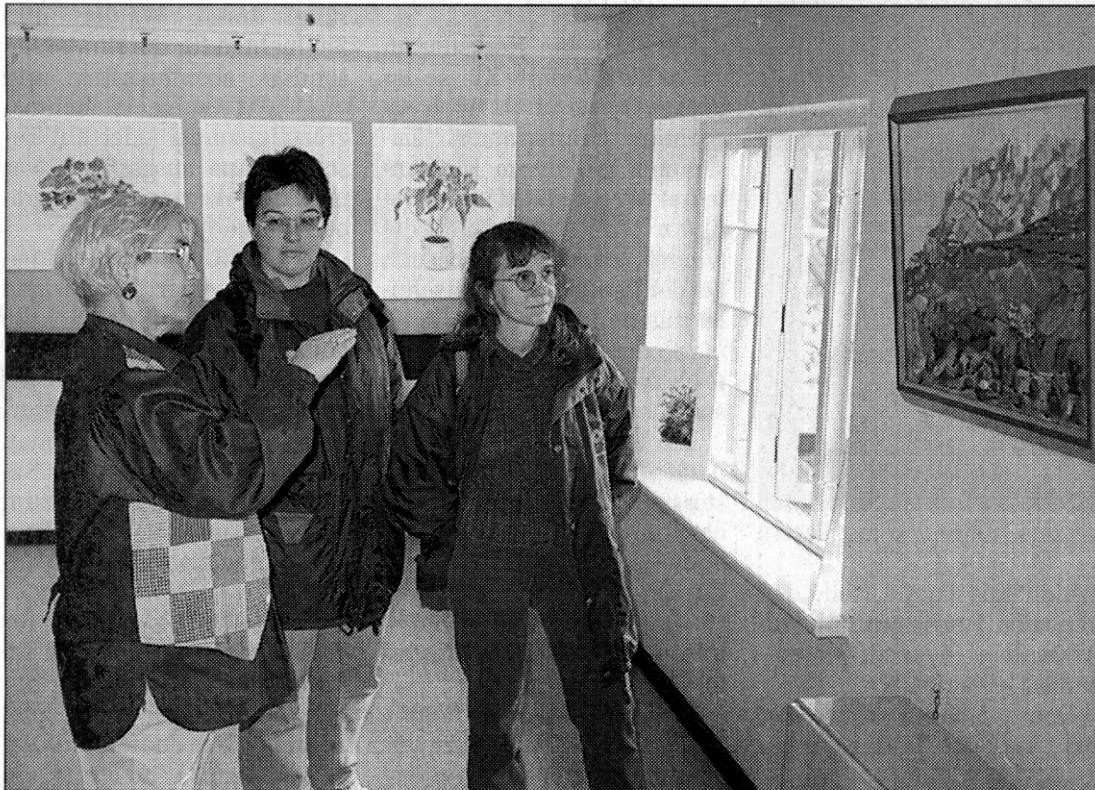
suchern manch anerkennendes Wort.

Schon vor drei Jahren zeigte Rosemarie Schlink in Nieblum Beispiele ihrer Kunst, die vor allem erfreuen, entspannen will. An erster Stelle sind die großformatigen Blumen-

bilder in Wasserfarben auf englischem Aquarellpapier zu nennen. Alle sind in der Natur gemalt und faszinieren durch die Farbenpracht. Der helle Hintergrund gibt die Möglichkeit, Schattenwirkungen anzudeuten. Gern malt die Künstlerin Glas, sei es als Vasen, sei es in dem Stilleben als Karaffe oder Schale. Weiße Farbtöne ergeben sich aus unbemaltem Untergrund.

Die Landschaftsbilder vermitteln einerseits ein Wiedersehen mit der Küste, den Inseln und dem Meer. Neu aber hatte Rosemarie Schlink Ölbilder mit Motiven aus der Provence in ihre Präsentation aufgenommen. Ist für die Landschaft des Nordens das gebrochene Licht und der hohe Himmel kennzeichnend, so zeigen die felsigen, bizarren Landschaften Südfrankreichs ganz klare Umrisse im flirrenden Licht des Südens.

„Heitere Bilder“ zeigte die Malerin auf der Insel Föhr. Die nächste Ausstellung wird im Schloß auf der Insel Mainau im Frühjahr 1997 eröffnet werden: Blumenbilder auf der Insel der Blumen ...



Die Bilder von Rosemarie Schlink stießen auf großes Interesse. Foto: Zacchi